Bedienungsanleitung

für

Dampfsterilisator

AUTOMAT 35

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

BEDIENUNGSANWEISUNG NR. 2127

WEBECO - Sterilisator AUTOMAT 35 Elektronik

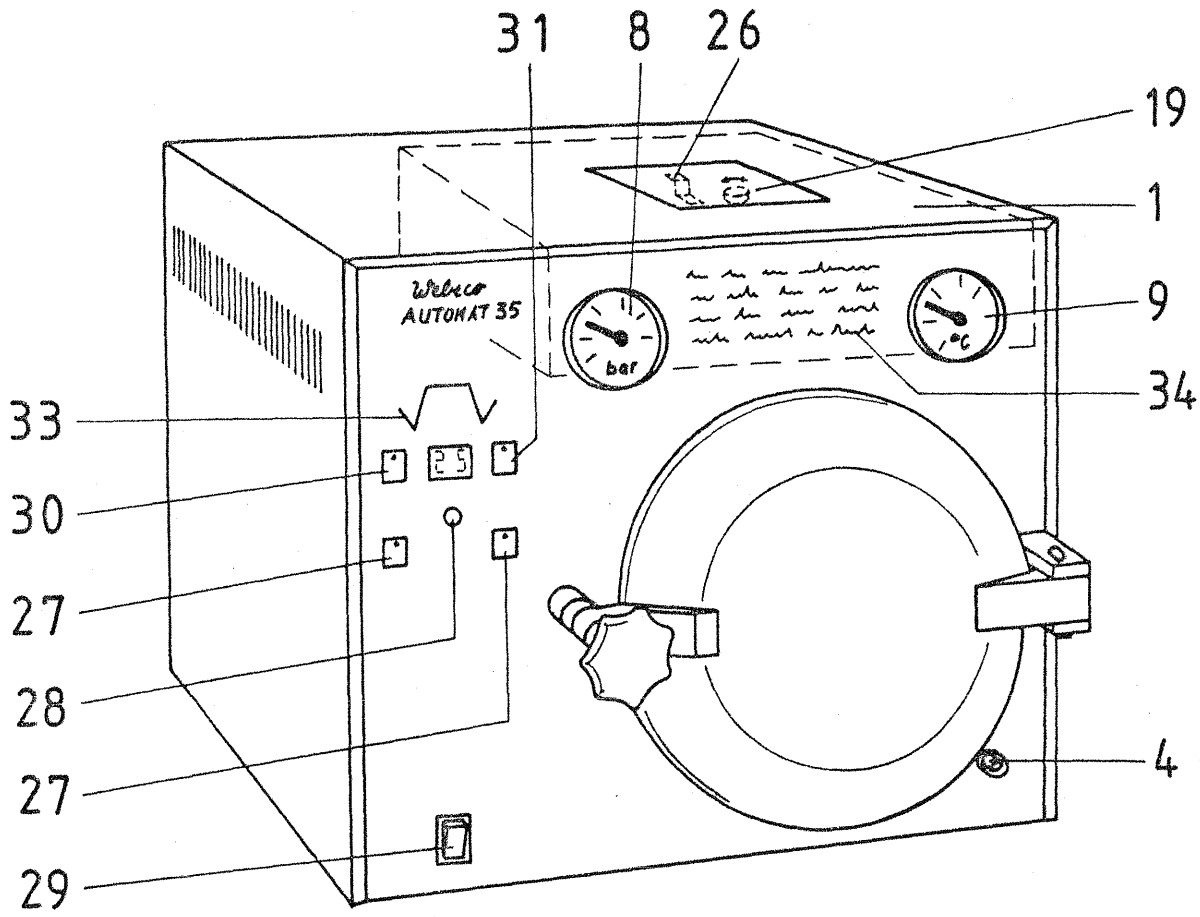
	Disk.	
INHALT:	D. 11	BA2127.INH
Was ist was ?		
Funktions-Beschreibung mit Temperaturkurven	D. 11	BA2127.S1 -S2
Bedienungsanweisung	D. 11	BA2127.S3
Instandhaltung / Pflege	D. 11	BA2127.S4
Vorbereitung des Sterilisiergutes	D. 11	BA2127.S5
Sterilisationsfolge und Kühlung	D. 11	BA2127.S6
Programmbeschreibung	D. 11	BA2127.S7

Anlagen:

Ersatzteil-Rohrplan	Nr. 1 1120.1168
E-Schalt-Plan	Nr. 1 1120 0936
Funktions-Plan	Nr. 1 1120 1077
Tabelle 3 a.d. DIN - Bl. 58 946, Teil 5	

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

HOCHDRUCKDAMPF - KLEINSTERILISATOR
Webeco A 35 elektronik



Was ist was ?

1 Kondensgefäß
4 Ablaßventil für Kondensgefäß
8 Manometer mit Schleppzeiger
9 Thermometer
19 Sicherheitsventil
26 Einfüllöffnung und Wasserstandsanzeige
27 Wahltasten für Trockenzeit
28 Wassermangelanzeige
29 Netzschalter
30 START - Taste 120 °C
31 START - Taste 134 °C
33 Programmablauf
34 Kurzbedienungsanweisung

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

1. F U N K T I O N

Beschreibung:

Der AUTOMAT 35 arbeitet nach dem Vorvakuumverfahren.

Er enthält 2 Programme:

1. für 120 °C Sterilisiertemperatur
2. für 134 °C Sterilisiertemperatur.

Die Sterilisierzeit beträgt:

bei 120 °C = 20 min
bei 134 °C = 5 min.

Dementsprechend dauert die Chargenzeit

für das 120 °C - Programm = ca. 50 min
für das 134 °C - Programm = ca. 38 min.

In die Steuerung sind 5 Zeiten integriert, die im Programmablauf automatisch abgerufen werden:

1) 20 min Sterilisierzeit für das 120 °C - Programm
2) 5 min Sterilisierzeit für das 134 °C - Programm
3) 1 min Druckabbau
4) 10 min Nachtrocknung
5) 20 min Nachtrocknung.

Durch Einschalten des Hauptschalters (29) wird das Gerät startbereit geschaltet und gleichzeitig die Oberheizung in Betrieb gesetzt. Diese hält das Gerät auf Betriebstemperatur.

Nach dem START, der durch Drücken einer der beiden Programmtasten (30, 31) erfolgt, wird zunächst die Vakuumpumpe (7) eingeschaltet. Dadurch wird der Kammerdruck bis zum Schaltpunkt des Vakuumreglers (18), der bei ca. -0,6 bis -0,8 bar liegt, abgesenkt.

Sobald der Vakuumregler (18) schaltet, bleibt die Vakuumpumpe (7) stehen und das Dreiwege-Magnetventil (13) am Dosierbehälter (2) stellt die Verbindung des Dosierbehälters (2) mit dem evakuierten Kessel her.

Nunmehr kann das sich im Dosierbehälter (2) befindende Wasser in den Sterilisierbehälter laufen.

Gleichzeitig werden die Tauchheizungen und die Mantelheizung eingeschaltet und damit der Druckanstieg eingeleitet.

Um während des Aufheizens die Mantelheizung vor Überhitzung zu schützen, wird diese von einem Kapillarrohrregler überwacht.

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Sobald der Kesseldruck den Atmosphärendruck übersteigt, setzt über eine 0,6 mm Düse (22) eine Strömung ein, um die restlichen 15 bis 20 % Luft zu entfernen.

Der abströmende Dampf wird im Kondensator zur Kondensation gebracht und im Kondensatabscheider (3) gesammelt.
Die Luft kann aus dem Abscheider in das Kondensatgefäß entweichen.

Sobald der Druck im Sterilisierbehälter den mit der jeweiligen Sterilisiertemperatur korrelierenden Druck erreicht hat, wird die Sterilisierzeit gestartet und gleichzeitig die Tauchheizung ausgeschaltet.

Der entsprechende Druckregler (16 oder 17) übernimmt, durch Zu- bzw. Abschalten der Mantelheizung, die Druck- und damit die Temperatur-Regelung so lange, bis die Sterilisierzeit abgelaufen ist und auf Druckabbau umgeschaltet wird.

Das zu diesem Zeitpunkt noch vorhandene Restwasser im Kessel wird durch den Kesseldruck an der tiefsten Stelle aus dem Kessel durch den Kondensator in den Kondensatabscheider (3) und von dort in das Kondensatgefäß (1) zurückgefördert.

Nach ca. 1 min Druckabbau wird die Vakuumpumpe (7) eingeschaltet, die den Kesseldruck weiter absenkt. Dabei muß der Restdampf durch den Kondensator in den Kondensatabscheider (3) strömen, um die Pumpe (7) vor massivem Kondensatanfall zu schützen.

Die Nachvakuumphase läuft entsprechend der gewählten Trockenzeit 10 bzw. 20 min.

Abschließend wird die Pumpe (7) abgeschaltet und der Kessel über einen Sterilfilter (6) belüftet.

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

2. B E D I E N U N G S A N W E I S U N G

Vorbereitung für den Betrieb

1. Das Gerät muß auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.
   Einseitige Neigungen können zu Störungen führen.

2. Anschlußkabel mit dem Netz verbinden.
   Vorher bitte Netzart und Absicherung prüfen !!!
   (220 V / 50 Hz / 16 A - mind. 10 A)
   Die Steckverbindung muß eine voreilende Schutzleiterverbindung besitzen (Schuko-Dose).

3. Aqua-dest. in das Kondensgefäß (1) einfüllen,
   erforderliche Menge: ca. 5,0 Liter.

Betrieb

1. Hauptschalter (29) einschalten.

2. Gerät beladen.
   Gegenstände mit Hohlräumen so einlegen, daß das Kondensat, das sich in diesen Hohlräumen sammelt, ablaufen kann.

3. Tür dicht verschließen.

4. Trockenzeit, 10 min oder 20 min, wählen.

5. Taste (30 oder 31) des gewünschten Programmes drücken (Diode auf der Taste leuchtet GRÜN). Damit ist das Programm gestartet.

   Anmerkung:
   Bei FALSCH-START den Hauptschalter (29) ausschalten und NEU STARTEN !!!
   Sollte der FALSCH-START erst bemerkt werden, nachdem die Kammer im "VAKUUM" steht (MANO-VAKUUMMETER-ANZEIGE), läßt sich die Tür erst öffnen, nachdem durch Öffnen des Sicherheitsventils (19), unter der Einfüllklappe, für Druckausgleich gesorgt wurde.
   (Öffnen durch Drehen des Handrades (19).
   Auch die Vakuumpumpe (7) läuft bei NEU-START erst nach erfolgtem Druckausgleich erneut an.
   Wird in der "DRUCKANSTIEGSPHASE" ausgeschaltet, befindet sich bereits Wasser im Kessel, da bei zu geringem Kesseldruck nicht in den Kondensatbehälter zurückgefördert wird.
   Da bei NEU-START eine 2. Portion Wasser eindosiert bzw. das Wasser beim Öffnen der Tür aus dem Kessel auslaufen wird, muß in diesem Fall ein Auffanggefäß unter die Tür geschoben werden.
   ACHTUNG, das Wasser kann heiß sein !!!

6. Auf dem Druckdiagramm leuchten die Kurvenabschnitte entsprechend dem gerade ablaufenden Programmabschnitt auf. Damit ist die Möglichkeit geboten, den Ablauf zu verfolgen. Die Restdauer wird auf der Digitaluhr in Minuten angezeigt.

7. Nach Aufleuchten des gesamten Kurvenzuges, ist das "ENDE" erreicht und das Gerät kann geöffnet und entladen werden.
   Nach dem Öffnen der Tür wird das Programm zurückgesetzt, so daß das Gerät nach erfolgter Neubeladung sofort wieder startbereit ist.

(D11) BA2127.S3
Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

3. INSTANDHALTUNG / PFLEGE

Spätestens alle 5 Jahre ist das Gerät von einem SACHKUNDIGEN auf seine Beschaffenheit zu kontrollieren und defekte bzw. verschlissene Teile sind auszutauschen.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.

Die Prüfung auf Wirksamkeit des Gerätes sollte halbjährlich mit Bioindikatoren nach DIN 58 946, Teil 4, erfolgen.

Alle bewegten Teile, u.a. die Verschlußspindel, sind etwa alle 4 Wochen mit Heißlagerfett leicht zu fetten.

Nach ca. 30 Sterilisationen oder jede Woche ist das Aqua-dest. im Kondensat-Vorratsgefäß zu erneuern und das Vorratsgefäß zu reinigen.

Wöchentlich sind der Kammerboden, der Einlegeboden sowie das Einsatzgestell manuell zu reinigen.

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

4. VORBEREITUNG DES STERILISIERGUTES

Reinigung des Gutes v o r der Sterilisation:

Rückstände an Instrumenten, Spritzen und Zubehör werden durch die Hitze beim Sterilisieren eingebrannt und verunreinigen das Gut, den Kessel und das Vorratswasser.

Reinigen Sie deshalb das Instrumentarium nach Gebrauch gründlich und setzen Sie dem Reinigungswasser ein bewährtes bakterizides Reinigungsmittel bei.

Nach dem Reinigen intensiv, möglichst mit heißem Wasser, spülen und abtrocknen, damit auch Rückstände des Reinigungsmittels und des Spülwassers entfernt werden.

Verpackung:

Verwenden Sie bitte Besteckschalen und Kassetten aus Aluminium mit Perforation im Deckel und Boden (mindestens aber im Boden).

Werden Instrumente unverpackt auf Siebschalen oder in Kassetten sterilisiert, ist es zur besseren Trocknung zweckmäßig, Unterlagen aus Krepp- oder Filterpapier zu verwenden.
Mull- oder Zellstoff-Unterlagen sind ungeeignet !!!

Zur Einzelverpackung und Steril-Bevorratung sind Beutel aus Sterilisations-Papier nach DIN 58 953, Teil 3, oder aus Klarsicht-Sterilisierverpackung (Papier und Folie) nach DIN 58 953, Teil 4, zu verwenden.

Folienbeutel oder -schläuche sind als Sterilisierverpackung ungeeignet und sollten unbedingt vermieden werden !!!

(Siehe auch Tabelle 3 aus dem DIN-Blatt 58 946, Teil 5, der Dampf-Klein-Sterilisatoren über die "Eignung von Sterilisiergut-Verpackungen in Abhängigkeit der angewendeten Sterilisierverfahren").

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

5. STERILISATIONSFOLGE UND KÜHLUNG DES VORRATSWASSERS

Da der Sterilisator mit einem Wasser-Dampf-Kreislaufsystem ausgerüstet ist, gelangt die gesamte Wärme des abströmenden Dampfes in das Aqua-dest. im Kondensations-Vorratsgefäß.

Es wird dringend empfohlen, die im Gerät eingebaute Kühleinrichtung an die Wasserzu- und -ableitung über ein Absperrventil anzuschließen.

An der Rückseite des Gerätes befinden sich hierzu 2 Schlauchtüllen. An eine dieser Tüllen ist eine Zuleitung vom Wasserhahn heranzuführen, an die zweite wird die Wasserrückleitung angeschlossen.

Der Kühlwasserdurchfluß soll zu Beginn der zweiten Sterilisation angestellt werden.
Eine geringe Durchflußmenge genügt, um ein Abdampfen aus dem Kondensations-Vorratsgefäß zu verhindern.

Nunmehr lassen sich beliebig viele Sterilisationen pro Tag durchführen.

Nicht vergessen:

Nach der letzten Sterilisation am Tag die Wasserkühlung abstellen !!!

Für den Wasserzu- und -ablauf sollte druckfester Schlauch (mind. für ca. 6,0 bar) mit einer lichten Weie von 7 mm verwendet werden.

Um ein Abgleiten der Schläuche zu verhindern, sind die Tüllen mit Schlauchschellen sorgfältig zu sichern.

Anstelle von Schläuchen läßt sich auch eine feste Leitung aus Cu-Rohr Ø 8 x 1 mm anschließen.
Nach Entfernen der Schlauchtüllen werden hierfür Gewindeanschluß-Stutzen G 1/4 frei.

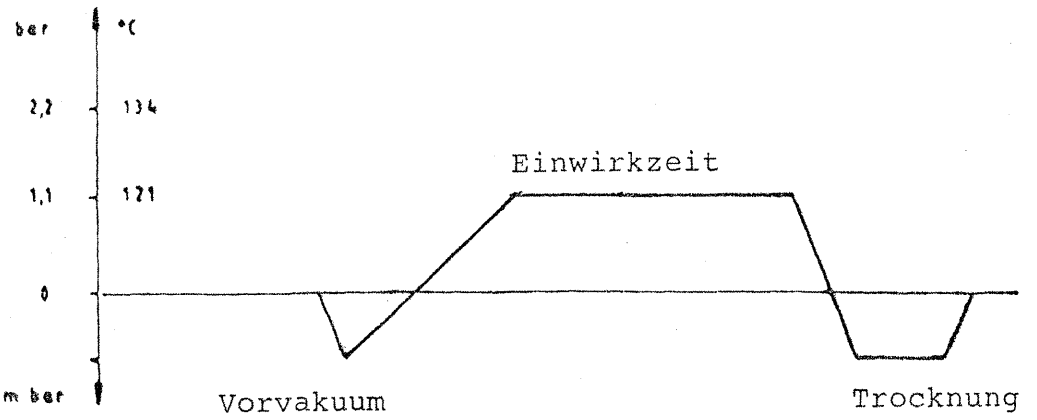
Die Kühlung erfolgt im freien, drucklosen Durchlauf. Die Dosierung der Durchlaufmenge erfolgt durch eine in der Kühlschlange eingebaute Düse.

Die Absperrung erfolgt durch das bauseits vorhandene Absperrventil.

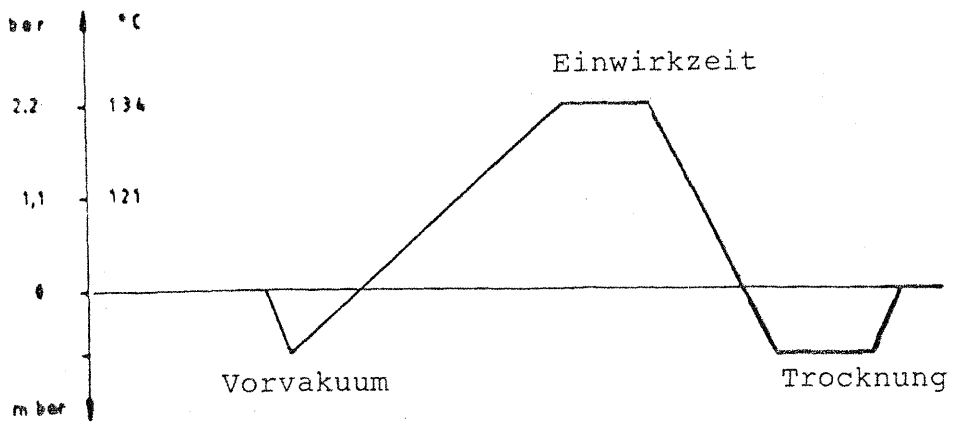
Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

5. PROGRAMMBESCHREIBUNG

Programm 1: Sterilisation bei 120°



Programm 2: Sterilisation bei 134° C



Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

17. WEBECO-Kundendienststellen

Schleswig-Holstein Kundendienst/ Kundendienstzentrale Mühlenstraße 38 23611 Bad Schwartau Tel.: 0451/28072-86/87/18 Fax: 0451/28072-85	**Mecklenburg-Vorpommern** Technisches Büro/Kundendienst Im Ärztehaus Ernst-Thälmann-Ring 66 17491 Greifswald Tel. 03834/811 162 Fax:03834/811 162
Bremen-Niedersachsen Technisches Büro/Kundendienst Ortheide 34 27305 Süstedt Tel.: 04252/4765 Fax: 04252/92126	**Berlin-Brandenburg** Technisches Büro/Kundendienst Paradiesstraße 206 A 12526 Berlin Tel.: 030 / 67 909-717 und -718 Fax: 030 / 67 909-719
Nordrhein-Westfalen Technisches Büro/Kundendienst Am Drostenstück 20 58507 Lüdenscheid Tel.:02351/861 240 Fax:02351/861 266	**Sachsen-Anhalt** WEBECO-Kundendienst Medizintechnik Magdeburg Elke Müller Klosterkamp 7 39126 Magdeburg Tel.: 0391/501253 Fax: 0391/2449995
Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz Technisches Büro/Kundendienst Darmstädter Str. 90 64372 Ober-Ramstadt Tel.:06154/51919 Fax:06154/1406	**Thüringen - Sachsen** Technisches Büro/Kundendienst Gothaer Str. 5 99310 Arnstadt Tel.:03628/47588 Fax:03628/47590
Baden-Württemberg Technisches Büro/Kundendienst Talstraße 31 74379 Ingersheim Tel. 07142/221908 Fax:07142/221910	**Sachsen** Technisches Büro/Kundendienst Tauchaer Straße 2 04439 Leipzig-Engelsdorf Tel.: 0341/6510276 Fax : 0341/6510277
Bayern Technisches Büro/Kundendienst Daberger Straße 1 93437 Furth i. Wald Tel. 09973/2090 Fax:09973/2091	

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Tabelle 3 (Fortsetzung)

Art und Verpackung des Sterilisiergutes		Symbolische Darstellung und Packlage	Kennbuchstabe	Dampfsterilisationsverfahren nach DIN 58946 Teil 1		
				Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren
				Kennzahl		
				1	3	5
Festes poröses Sterilisiergut und Gummiwaren verpackt in	nicht perforierte Behältnisse		H	—	—	O
	Sterilisationspapier nach DIN 58953 Teil 5, einfach verpackt		I	+	+	+
	Sterilisationspapier nach DIN 58953 Teil 5, zweifach verpackt		K	O	+	+
	Tuch, einfach		L	+	+	+
	Tuch, zweifach		M	O	+	+
	Klarsichtsterilisierverpackung, einfach, nach DIN 58953 Teil 4		N	O	+	+
	Klarsichtsterilisierverpackung, zweifach, nach DIN 58953 Teil 4		O	O	O	+
	Kunststoff-Folie, Einfachverpackung, verschlossen		P	—	—	O[4]
	Kunststoff-Folie, Doppelverpackung, verschlossen		R	—	—	—
Flüssiges [5] Sterilisiergut	Glasbehältnissen und Kunststoffbehältnissen, nicht oder dicht verschlossen		S	—	—	—

+ anwendbar O bedingt anwendbar — nicht anwendbar

[3] Um Beladungs- und/oder Anwendungsfehler zu vermeiden, werden in Tabelle 3 Hinweise für die richtige oder falsche Kombination von Sterilisiergutverpackungen mit gebräuchlichen Dampfsterilisationsverfahren gegeben. Eignungskriterien für spezielle Sterilisiergüter oder Verpackungen hinsichtlich ihrer individuellen Eigenschaften können daraus nicht abgeleitet werden.

[4] Geeignet ist nur PA-Folie ausreichender Festigkeit, Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit.

[5] Klein-Sterilisatoren nach dieser Norm haben nicht die für die Sterilisation von Flüssigkeiten erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen

Archiv-Kopie! Gültiger aktueller Stand anwendbar

Tabelle 3. Eignung der Dampfsterilisationsverfahren für verschiedene Sterilisiergüter und Verpackungsarten [3]

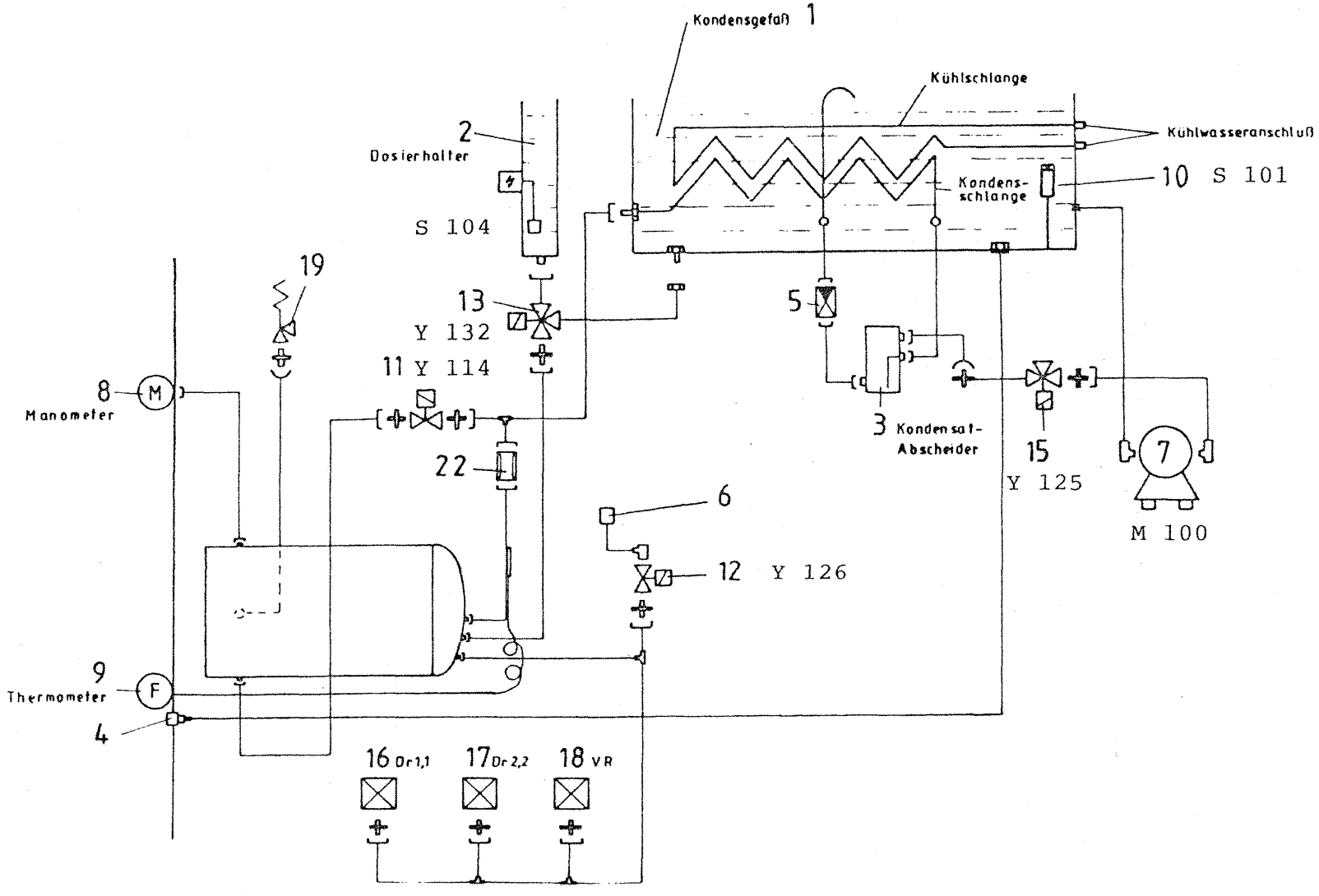
Die Tabelle unterliegt nicht der Nachdruckgenehmigung des DIN

Art und Verpackung des Sterilisiergutes		Symbolische Darstellung und Packlage	Kennbuchstabe	Dampfsterilisationsverfahren nach DIN 58946 Teil 1		
				Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren
				Kennzahl		
				1	3	5
Festes Sterilisiergut unverpackt in	massiv (auch zerlegte Spritzen)		A	+	+	+
	hohl, mit der Öffnung nach unten		B	+	+	+
Festes und poröses Sterilisiergut und Gummiwaren verpackt in	Sterilisierbehälter mit Ventilen an Deckel und Boden (StB-V) nach DIN 58952 Teil 1		C	—	O	+
	Sterilisierbehälter mit Ventil im Deckel (StB-V) nach DIN 58952 Teil 1		D	—	—	+
	Sterilisierbehälter mit Filter (StB-F) nach DIN 58952 Teil 1, Deckel und Boden perforiert		E	+	+	+
	Sterilisierbehälter mit Filter (StB-F) nach DIN 58952 Teil 1, Deckel perforiert		F	—	—	+
	Sterilisierbehälter mit Filter (StB-F) nach DIN 58952 Teil 1, Boden perforiert		G	O	+	+

POS-F	TEILE-NR. -VAR	MENGE/MA	BENENNUNG /WERKSTOFF	Z-NR. -F /LAGER	AEND
-	1 1120 1168 -00	1,000 STK	ROHRPLAN A35 KPL	12056-8-1 000000	3 0001
001-00	1 1112 0243 -00	1,000 000 STK	KONDENSGEFÄSS KPL.	12024-3-1 000000	2 0001
002-00	1 1117 5642 -00	1,000 000 STK	DOSIERBEHÄLTER A35 KPL	03 000000	4 0001
003-00	1 1112 0893 -00	1,000 000 STK	KONDENSATABSCHEIDER KPL.	12089-3-1 000000	4 0001
004-00	1 1109 2312 -00	1,000 000 STK	ABLASSVENTIL KPL.	09231-2-1 000000	4 0001
005-00	1 1111 5471 -00	1,000 000 STK	RÜCKSCHLAGVENTIL KPL F/L SCHLIESSBOLZEN	11547-1-1 000000	4 0001
006-00	1 1111 2470 -00	1,000 000 STK	BELUEFTUNGSFILTER KPL.	11247-0-1 000000	4 0001
007-00	5 1740 0031 -00	1,000 000 STK	VAK-PUMPE-PJ-5673-726 220V/50HZ IP20 M.DECKEL	000000	0001
008-00	5 1816 3143 -00	1,000 000 STK	VAKUUMMANOMETER -1/+3 BAR DM63;ROT2,5; GRÜN 2,1-2,3	000000	0001
009-00	5 1922 7165 -00	1,000 000 STK	FERNTHERMOMET. 8201-21-60 0-160'C BNR.82001835	000000	0001
010-00	6 5708 0001 -00	1,000 000 STK	SCHWIMMERSCHALTER 392.002.00 SSL0-100 L1-50	000000	0001
011-00	5 0120 3031 -00	1,000 000 STK	MV G1/4 DN 3,0;196=/22050 B5244/1002/0032-NO	000000	0001
012-00	5 0120 4131 -00	1,000 000 STK	MV I129-D1-1/4"3-Z224-220 50 2/2 WEGE 140C D.DUTRAL	000000	0001
013-00	5 0131 5631 -00	1,000 000 STK	MV-BUERK-329-E---5-F-1/4- 22050	000000	0001
015-00	5 0120 4131 -00	1,000 000 STK	MV I129-D1-1/4"3-Z224-220 50 2/2 WEGE 140C D.DUTRAL	000000	0001
016-00	6 6408 0003 -00	1,000 000 STK	DRUCKSCHALTER FEMA DCM3 46580	000000	0001
017-00	6 6408 0003 -00	1,000 000 STK	DRUCKSCHALTER FEMA DCM3 46580	000000	0001
018-00	6 6408 0111 -00	1,000 000 STK	VAKUUMSCHALTER VCM 111 46715	000000	0001
022-00	5 2211 0500 -00	1,000 000 STK	MECO-DUESE-GR---50-NR-1652	000000	0001

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!



Änderung	Tag	Name	Änderung	Tag	Name
91	Tag	Name	Webeco Webeco GmbH Bad Schw		Ersatz für
Sachb.					Ersetzt d
	6 9.	Ki			zu
			Maßstab —	Rohrplan kompl. A 35	Zeichnungs-Nr 1 1120 1168

Archivkopie! Gültiger aktueller Standabweichend!

EIN — HAUPTSCHALTER Q200 — WASSERMANGEL S101

GEREGELT

KURZZEITIG

| | P635 | P636 | N061 | T07 | S16 | | | N057 / N062 | Z01 | T16 | Z04 | T13 | S001 | | |

>>> S T U E C K L I S T E <<< LOESCHDATUM:000000

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG /WERKSTOFF	Z-NR. -F	/LAGER AEND
-	1 1120 0936	-00	1,000 STK	E-PLAN A35 STANDARD 1 MIT ADICONSTEUERUNG	000000	3 0011
001-0 00	6 5503 0001	-00 000	1,000 STK	SCHALTER MIKRO CT2-A2 B.NR. 9001895	000000	0003
005-0 00	6 1003 3015	-00 000	1,000 STK	RINGHEIZUNG 220V 150W OBERE SCHALE	13251-2-2 000000	4 0002
010-0 00	6 1003 3085	-00 000	1,000 STK	RINGHEIZUNG 220V 850W UNTERE SCHALE	13251-2-2 000000	4 0002
015-0 00	6 0210 3120	-00 000	1,000 STK	ROHRHEIZG. VA 220V 1200W	A20-03-80-00-01B 000000	3 0002
030-0 00	6 2500 0001	-00 000	1,000 STK	ZULEITUNG H05VV-F 3G1,5 GRAU MIT STECKER 2M	000000	0002
035-0 00	6 3301 2107	-00 000	1,000 STK	KABELDURCHFUEHRG HV 2107	000000	0002
040-0 00	6 2201 1307	-00 000	0,800 M	KABEL SIHF-J 3X0,75	000000	0002
045-0 00	6 2303 0315	-00 000	2,000 M	KABEL YSLY-JZ 3X1,5 (OELFLEX)	000000	0002
050-0 00	6 2301 0707	-00 000	1,500 M	KABEL YSLY-JZ 7X0,75 (OELFLEX)	000000	0002
055-0 00	6 2301 0307	-00 000	8,000 M	KABEL YSLY-JZ 3X0,75 (OELFLEX)	000000	0002
060-0 00	6 4105 0075	-00 000	41,000 STK	ADERENDHÜLSEN 0,75 ISOLI.	000000	0002
065-0 00	6 3401 0025	-00 000	5,000 STK	KABELBINDER 200X4,8 TYP 25/M	000000	0002
070-0 00	6 3401 0023	-00 000	30,000 STK	KABELBINDER 100X2,5 ART-NR. 420-7608-000	000000	0002
075-0 00	6 4104 3163	-00 000	14,000 STK	FLACHSTECKERHUELSE RA63 6,3X0,8 NR.5500774	000000	0002
080-0 00	6 4108 2140	-00 000	2,000 STK	RINGKABELSCHUH RA4 NR.5500665	000000	0002
085-0 00	6 4108 2260	-00 000	1,000 STK	RINGKABELSCHUH RB6 STA-KON NR. 5500673	000000	0002
090-0 00	D0125R6,4	-00 000	1,000 STK	SCHEIBE DIN 125 A2 6,4	000000	0002
095-0 00	D0127S6A	-00 000	1,000 STK	FEDERRING DIN 127 ST 6 A	000000	0002
100-0 00	D0934R6	-00 000	1,000 STK	MUTTER DIN 934 A2 M6	000000	0002

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

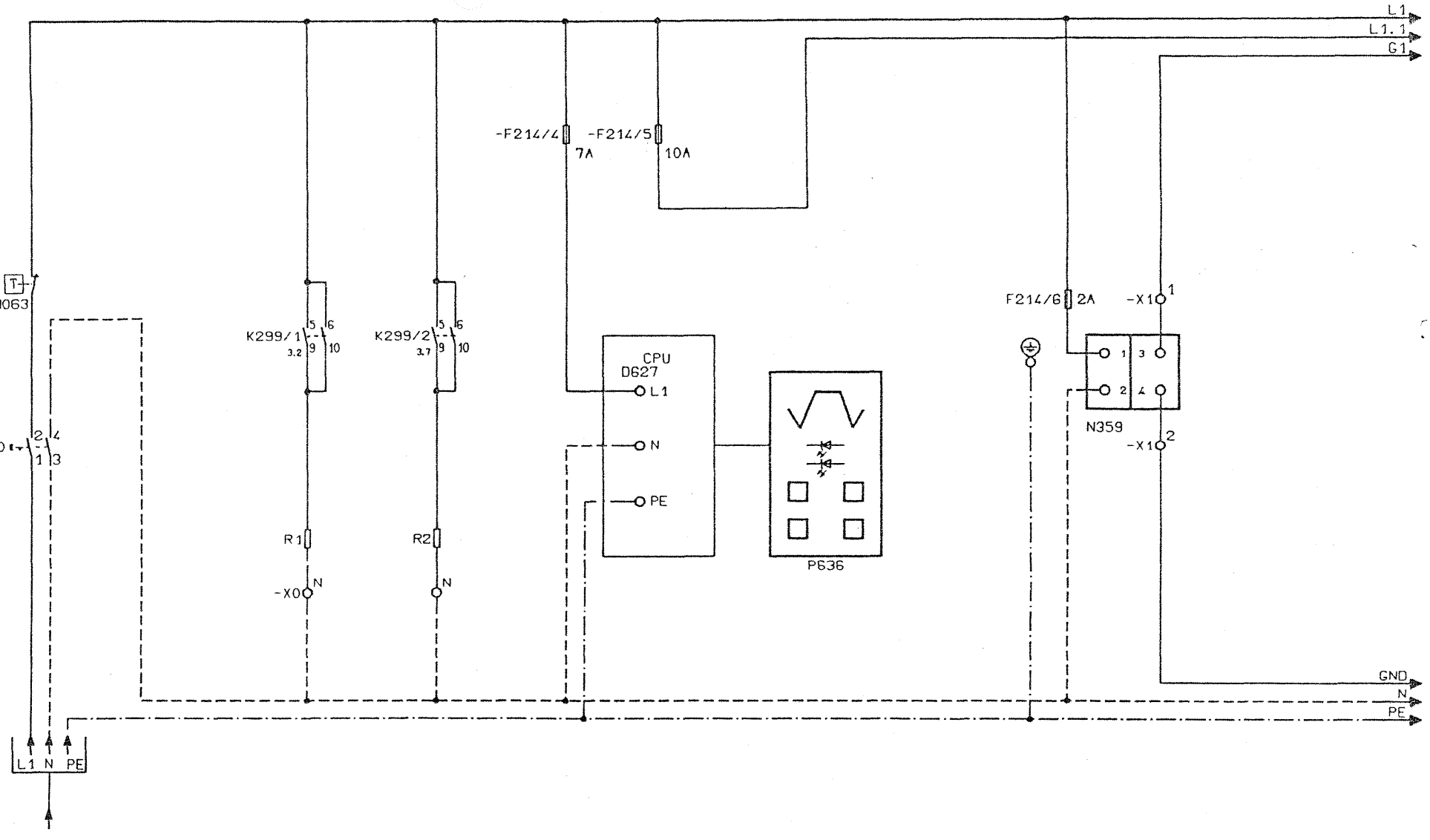
POS-F	TEILE-NR. -VAR	MENGE/MA	BENENNUNG /WERKSTOFF	Z-NR. -F /LAGER	AEND
-	1 1120 0936 -00	1,000 STK	E-PLAN A35 STANDARD 1 MIT ADICONSTEUERUNG	000000	3 0011
105-0 00	1 1114 3270 -00	1,000 000 STK	ERDUNGSSCHRAUBE KPL.	14327-0-1 000000	4 0002
110-0 00	1 1114 3490 -00	1,000 000 STK	ERDUNGSSCHRAUBE KPL.	14349-0-1 000000	4 0002
125-0 00	6 5503 0011 -00	1,000 000 STK	UNTERSATZ BURGESS C Q 2 B.NR. 9001615	000000	0002
130-0 00	6 6202 8102 -00	1,000 000 STK	E.G.O.-REGLER-64.79915.02 0	000000	0002
135-0 00	6 6202 8017 -00	1,000 000 STK	E.G.O.REGLER 551307207 MIT STOPFEN 2 0110 8902	1 1110 8891 000000	0002
141-0 00	6 5706 0102 -00	2,000 000 STK	NIVEAU-SCHWIMMER-SCHALTER G1/8 VS L50 SPP 26-1	000000	0008
145-0 00	2 0113 2780 -00	1,000 000 STK	REGLERFÜHLERANDRUCKBLECH AL99,5 HH BL.1X45X210	13278-0-1 000000	3 0002
200-0 00	6 5305 1606 -00	1,000 000 STK	WIPPSCHALTER MARQ. 1605.0101 B.NR.37.0826	000000	0003
214-0 00	6 4252 4892 -00	3,000 000 STK	WEIDM-KLEMME-SAKS3-2489.2	000000	0003
237-0 00	6 4252 7962 -00	5,000 000 STK	WEIDM-KLEMME-SAK-2,5KRG 2796.2	000000	0010
239-0 00	6 4253 5546 -00	6,000 000 STK	WEIDM-KLEMME-DK4PA-3554.6	000000	0010
245-0 00	6 4252 0616 -00	2,000 000 STK	WEIDM-ENDWINKEL-EWK1 2061.6	000000	0003
248-0 00	6 4253 6860 -00	4,000 000 STK	WEIDM-QUERVERBIND-Q10 3686.0	000000	0003
250-0 00	6 4251 2890 -00	2,000 000 STK	WEIDM-BEFEST-SCHRB-BSK 1289.0	000000	0003
252-0 00	6 4254 7346 -00	10,000 000 STK	BEZEICHNUNG 5FW WEIDMÜLLER	000000	0003
260-0 00	6 4251 2286 -00	0,004 000 M	TRAGSCHIENE -TS32 1228.0	000000	0003
273-0 00	6 4252 9390 -00	1,000 000 STK	WEIDM-SICHERUNG-10A 2939.0	000000	0003
275-0 00	6 4252 9450 -00	1,000 000 STK	WEIDM-SICHERUNG-2A-2945.0	000000	0003
276-0 00	6 4252 9580 -00	1,000 000 STK	WEIDM-SICHERUNG-7A-2958.0	000000	0003

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG /WERKSTOFF	Z-NR.	-F /LAGER	AEND
-	1 1120 0936	-00	1,000 STK	E-PLAN A35 STANDARD 1 MIT ADICONSTEUERUNG	000000		3 0011
299-0 00	6 5910 0021	-00 000	2,000 STK	IZUMI-RELAIS-RH2B U-AC-220V	000000		0006
359-0 00	6 6505 6001	-00 000	1,000 STK	NETZGERÄT 4ANI-80 I.AUFB. 220/24V=	000000		0006
392-0 00	6 4254 3848	-00 000	5,000 STK	KLEMME DK4Q 5900.8	000000		0010
422-0 00	6 5910 0250	-00 000	2,000 STK	IZUMI-SOCKEL-SH2B05-U	000000		0011
627-0 00	6 6703 0001	-00 000	1,000 STK	SPS FA-1J GRUNDGERAET AC PFJ-CR1E	000000		0003
628-0 00	6 6703 0002	-00 000	1,000 STK	SPS FA-1J8-EINGANGSMO.PNP PFJ-N082	000000		0003
629-0 00	6 6703 0003	-00 000	1,000 STK	SPS FA-1J 8 AUSG.RELAIS PFJ-T081	000000		0003
632-0 00	6 6703 0006	-00 000	1,000 STK	SPEICHERMODUL 4K EPROM PFA-1M34	000000		0003
636-0 00	6 6703 0014	-00 000	1,000 STK	ANZEIGEPLATINE A35/1 WEB A35/1 (4TASTEN)	000000		0008

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!



1	2	3	4	5	6	7	8
EINSPEISUNG 220V/50Hz SCHUKOSTECKER	TAUCH HEIZUNG	UNTERHEIZUNG GEREGELT	CPU MODUL	LED DISPLAY	STEUER TRANSFORMATOR	24 V STABILISIERUNG	

Zuel.	Änderung	Datum	Name	Norm
	06.05.91			

Datum	23.08.91
Bearb.	DAMMAST
Gepr.	BOEBS

Kommentar: A35 STANDARD
Urspr. 18.04.91 Ers.f

Projekt: A35STAND_1
Ers.d

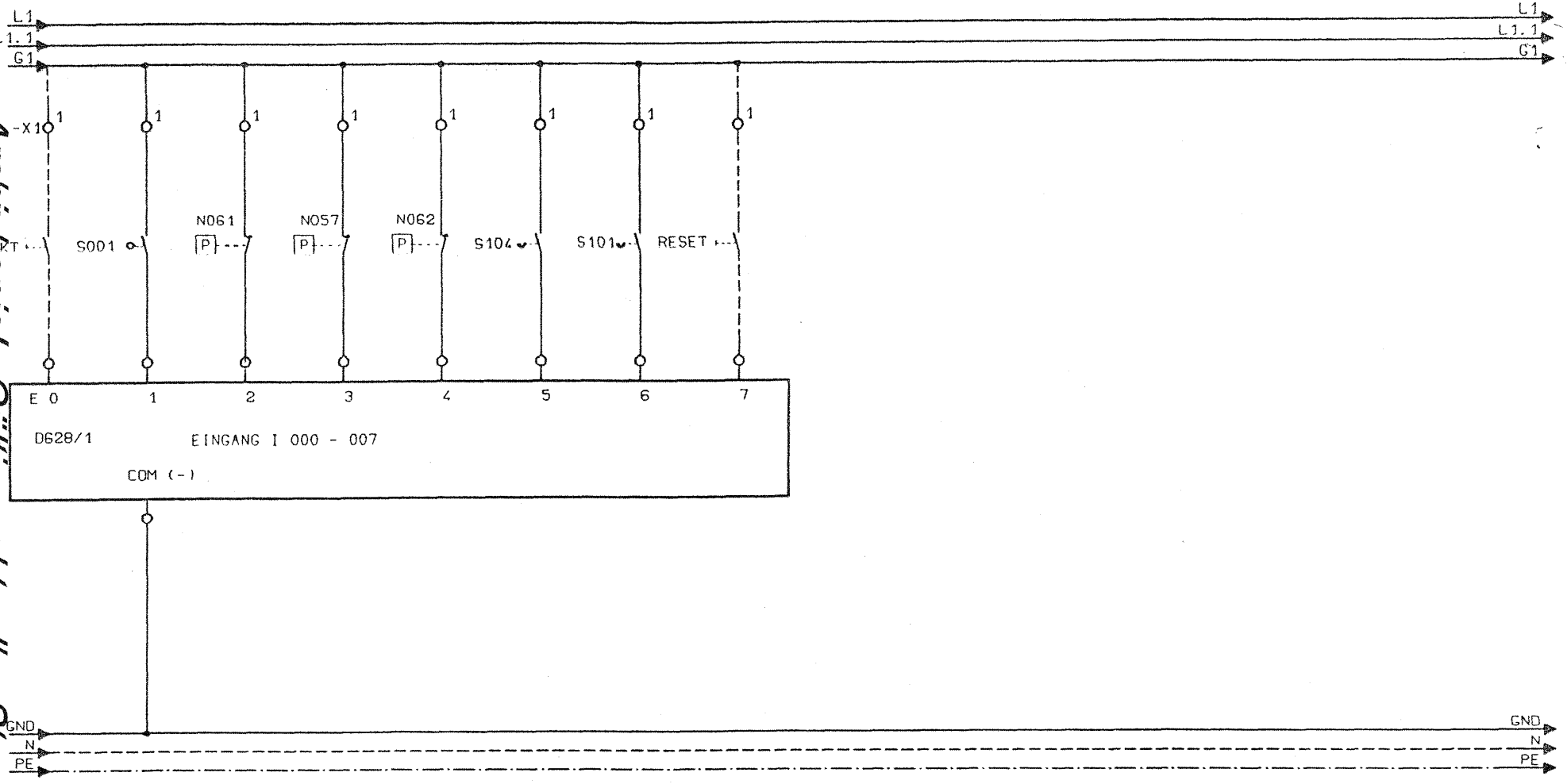
WEBECO GmbH
Bad Schwartau

Zeich.Nr. 1 1120 0936

= A35
+ SCHRANK

Blatt: 1

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

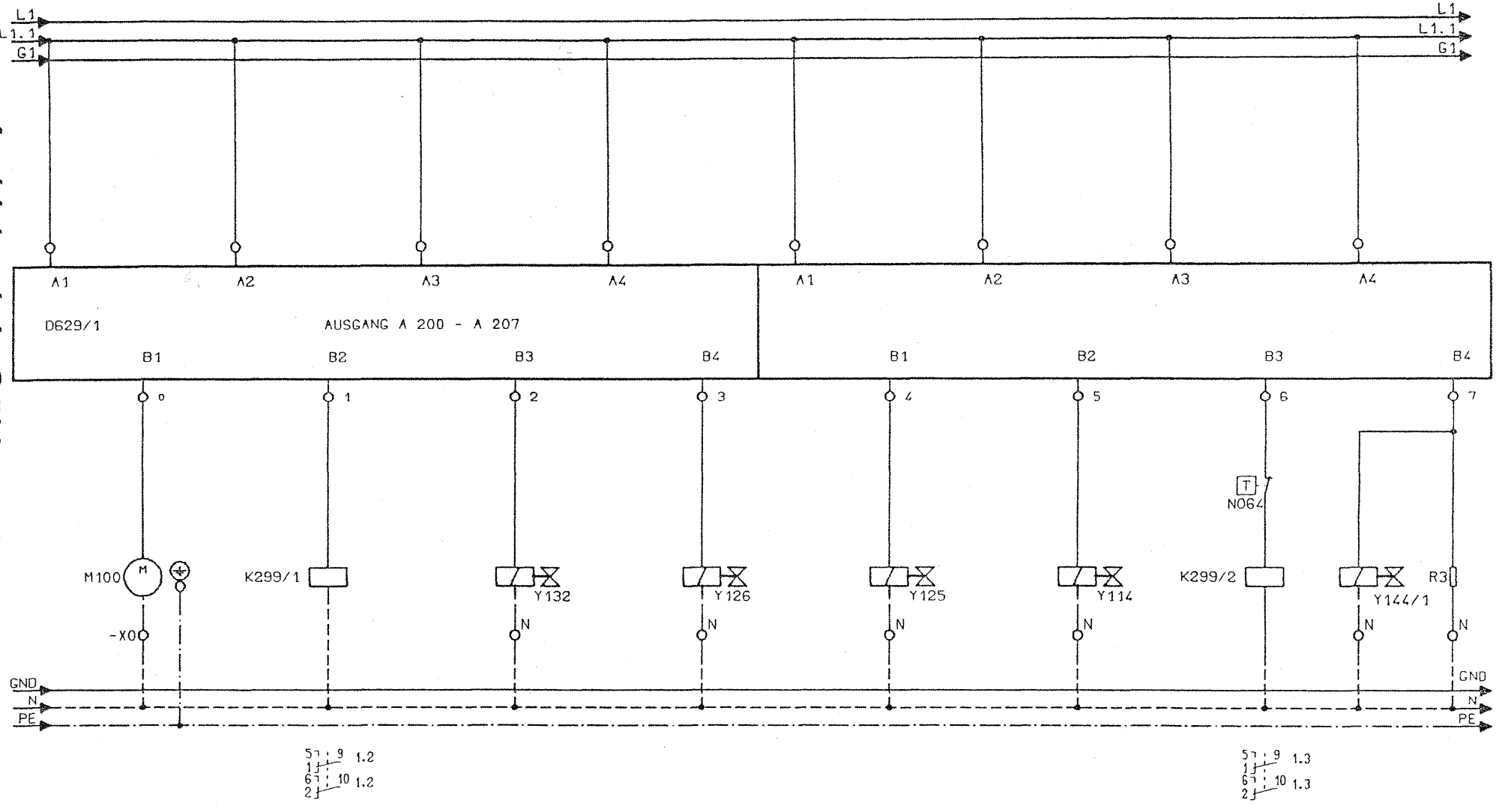


KD TAKT	TUER KONTAKT	VAKUUM REGLER 200 MBAR	DRUCK REGLER 2,2 BAR	DRUCK REGLER 1,1 BAR	DOSIERUNG KAMMER	WASSER MANGEL VE-WASSER	RESET

1	2	3	4	5	6	7	8

Zust.	Änderung	Datum	Name	Norm		Datum	23.08.91	Kommentar	Projekt	WEBECO GmbH	Zeich.Nr. 1 1120 0936	= A35
	06.05.91					Bearb.	DAMMAST	A35 STANDARD	A35STAND_1	Bad Schwartau		+ SCHRANK
						Gepr.	BOEBS					Blatt: 2
						Urspr.	18.04.91	Ers.f	Ers.d			

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!



| | | |